

Dieter Murmann mit 87 gestorben

Der Unternehmer machte aus Sauer & Sohn eine internationale Firmengruppe

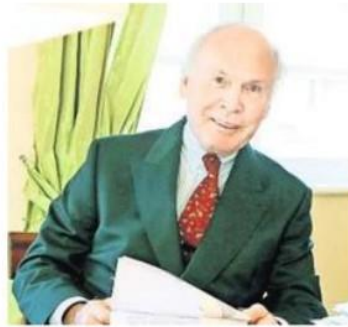
VON ULRICH METSCHIES

KIEL. Dieter Murmann ist Unternehmer geworden. Was nicht so überraschend ist. Sein Vater Walter war es. Seine beiden Brüder Rolf und Klaus, der langjährige Arbeitgeberpräsident, waren es ebenfalls. Aber Dieter hat nicht nur eine Firma übernommen. Dieter Murmann hat seinen eigenen Weg gefunden und aus der Kompressorenfabrik Sauer & Sohn in Kiel eine international breit aufgestellte Firmengruppe gemacht. Viel hat er erreicht. Im Alter von 87 Jahren ist der Unternehmer und langjährige CDU-Politiker nun gestorben.

Dieter Murmann wurde in Dortmund geboren und wuchs in Nordrhein-Westfalen auf. 1969, nach Studium und Promotion, stieg er als geschäftsführender Gesellschafter bei

Sauer & Sohn ein. „Unternehmertum ist der Kern meines Lebens“, sagte er. Aber er fand auch Zeit für ehrenamtliches Engagement – in der Industrie- und Handelskammer, vor allem aber in der CDU.

Von 1988 bis 2000 war Murmann Bundesvorsitzender des Wirtschaftsrates der Partei.



Eine der großen Unternehmerpersönlichkeiten im Norden: Dieter Murmann. FOTO: SONJA PAAR

1993 erhielt er das Große Bundesverdienstkreuz. Als „anregende Ergänzung“ zum Unternehmertum bewertet er die politische Arbeit. So habe er beispielsweise gelernt, „weniger in Freund-Feind-Kategorien zu denken“.

Gemeinsam mit seinem Sohn Hendrik – Vorstandsvorsitzender des Unternehmensverbandes Kiel – führte Murmann die Dieter Murmann Beteiligungsgesellschaft (DMB), in der die Familie einen großen Teil ihrer unternehmerischen Aktivitäten gebündelt hat. Zur DMB gehören insgesamt sechs Gesellschaften mit rund 2500 Beschäftigten an weltweit mehr als 40 Standorten. Unter dem Dach der DMB angesiedelt ist auch die Sauer Compressors Group mit allein 320 Beschäftigten am Standort Kiel-Friedrichsort.